



Interessante Gespräche auf der akademika.

akademika 2018 – die JobMesse am 08. und 09. Mai in der Messe Nürnberg

Die Job-Messe akademika findet zwei Mal jährlich im Süden Deutschlands statt. Dieses Jahr können sich Studenten, Absolventen und Young Professionals am 08. und 09. Mai 2018 in Nürnberg und am 20. und 21. November 2018 in Augsburg über ihre nächsten Karriereschritte informieren. Sie haben die Möglichkeit direkt mit den Personalverantwortlichen der Top-Arbeitgeber ins Gespräch zu kommen und einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Die rund 150 ausstellenden Unternehmen kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und bieten jede Menge Stellenangebote, Traineestellen, Praktikumsplätze und Themen für Abschlussarbeiten an. Besucher aus den verschiedensten Fachbereichen finden hier die passenden Ansprechpartner. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik und Wirtschaftswissenschaften – aber auch alle anderen Fachbereiche sind willkommen und gesucht.

Die akademika bietet die Chance außerhalb des formalen, oft standardisierten Bewerbungsprozesses mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Dort können Besucher vor allem auch mit Ihrer Persönlichkeit punkten und sich schon vor einer offiziellen Bewerbung positiv aus der Bewerbermasse hervorheben. Bei der anschließenden Bewerbung kann man sich dann auf das Gespräch im Rahmen der akademika beziehen und in das Motivationsschreiben Informationen einfließen lassen, die man zuvor auf der Messe gesammelt hat. Oft ergibt sich bei den Gesprächen mit Unternehmensvertretern auch ein möglicher Berufseinstieg oder Karriereweg, der zuvor noch nicht bedacht wurde. Mit neuen Ideen im Kopf eröffnen sich dann oft ganz neue (Arbeits-)Welten. Auch über Entwicklungen, Arbeitsklima und -bedingungen der ausstellenden Firmen lässt sich im Gespräch mehr erfahren. So kann man bereits auf der Messe erspüren, ob das Unternehmen zu einem selbst passt, oder nicht.

Aufgrund von einzigartigen Möglichkeiten bietet die akademika einen optimalen Ausgangspunkt, um die eigene Karriere voran zu treiben.

Show your colours!

Die akademika Job-Messe zeichnet sich auch in diesem Jahr wieder durch das bunte Matching-System „akademika highlighted“ aus. Damit können sowohl Besucher, als auch Aussteller auf den ersten Blick erkennen, wer sich für Stellenangebote oder Bewerber aus den jeweiligen Fachbereichen interessiert. Die bunten Punkte stehen dabei jeweils für einen speziellen Fachbereich. Die Aussteller können damit an Ihrem Stand darstellen, an welchen Bewerbern sie besonders interessiert sind und Besucher können mithilfe von farbigen Schlüsselbändern zeigen, was sie studiert haben oder studieren.

Dieses innovative System begeisterte schon in den letzten Jahren sowohl Besucher als auch Aussteller. Die Brückner Maschinenbau GmbH & Co. KG ist schon seit einigen Jahren erfolgreich auf der akademika vertreten. Das liegt unter anderem auch am highlighted-System. „Insbesondere das System ‚akademika highlighted‘ hilft den Bewerbern und unseren Spezialisten am Stand, schnell und gezielt aufeinander zuzugehen.“ sagt Daniela Heider, Recruiting Expert bei Brückner Maschinenbau.



Die Farben zeigen die passenden Fachbereiche an.

Auch die Studentin Kerstin Rohrmüller aus Ingolstadt ist sehr zufrieden: „Mir gefällt die akademika und vor allem das einfache Punktesystem ‚akademika highlighted‘ sehr gut. Durch die Punkte konnte ich mit Ausstellern sprechen, die für mich in Frage kamen und ich wurde von den Ausstellern auch direkt angesprochen.“

Gespräche in farbenfrohem Ambiente

Das bunte Farbkonzept zeigt sich auch bei den sogenannten „matchpoints“. Diese befinden sich in der Gastro-Zone, in der sich Unternehmensvertreter und Besucher verpflegen können. Dort stehen farblich markierte Tische und Stühle nach dem highlighted-Konzept für die verschiedenen Fachbereiche. So kann man in entspannter Atmosphäre bei einem Kaffee mit den Personalvertretern aus den passenden Branchen sprechen, um sich so schon einmal zu „beschnuppern“.



Die matchpoints ziehen viele Besucher aus den unterschiedlichen Fachbereichen an.

Kostenfreie Besucher-Services

Der Veranstalter der akademika, die WiSo-Führungskräfte-Akademie, hat sich wieder einige Zusatz-Angebote einfallen lassen, die den Besuch auf der akademika zu einem persönlichen Erfolg machen. Schon im Vorfeld werden die Besucher dabei unterstützt, sich optimal auf die Messe vorzubereiten. Auf Wunsch erhalten sie dazu das Info-Package mit allen wichtigen Punkten, die auf einer professionellen Job-Messe beachtet werden sollen. Die Tipps gehen von der klassischen Kleiderfrage, über die mitzubringenden Unterlagen bis hin zu einer idealen Zeitplanung, damit für alle Gespräche genug Raum ist. Eine Packliste unterstützt dabei, dass auch ja nichts vergessen wird. Zusätzlich zu dem Info-Package erhalten die Besucher den Hallenplan, den Messekatalog und das Ausstellerverzeichnis, damit sie die Möglichkeit haben, schon im Vorfeld zu überlegen, welche Aussteller besonders interessant sind. So bleibt auf der Messe Zeit für das Wesentliche – die Gespräche mit den Arbeitgebern.

Zu den weiteren kostenfreien Services gehören außerdem der Bus-Shuttle-Service, Bewerbungsunterlagen-Checks, Karrierecoachings, das Bewerbungsfoto-Shooting und der Social-Media-Check.

Bus-Shuttle-Service

„Ich finde die Messe sehr gut organisiert. Besonders gefällt mir das Farbsystem akademika highlighted und der kostenfreie Bus-Shuttle.“ Dieser vom Besucher Tobias Spägele aus Weingarten gelobte Bus-Shuttle wurde von der akademika eingerichtet, um besonders den auswärtigen Studenten die Möglichkeit zu geben, besonders einfach zur Messe nach Nürnberg oder Augsburg zu kommen. Die Shuttles starten von verschiedenen Hochschul-Standorten in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen, Thüringen und Österreich und bringen die Besucher auch wieder zurück. Der Bus-Shuttle ist in jedem Jahr sehr beliebt. Für die bessere Planung ist eine Anmeldung vorab über die Homepage www.akademika.de notwendig.

Bewerbungsunterlagen-Check

Schon im Info-Package vor der Messe erhalten die Besucher Tipps und Tricks zu ihren Bewerbungsunterlagen. Die akademika empfiehlt, zur Messe mehrere Kurzbewerbungen in Form eines Lebenslaufes mitzubringen, um diese nach einem erfolgreichen Gespräch einem Unternehmensvertreter aushändigen zu können. Motivationsschreiben werden hier noch nicht benötigt, sind aber natürlich für eine anschließende schriftliche Bewerbung obligatorisch. Wer sich noch unsicher ist, ob seine Bewerbungsunterlagen geeignet sind, kann diese bei einem kostenlosen Bewerbungsunterlagen-Check einer eingehenden Begutachtung unterziehen. Dabei lernen die Besucher, unter anderem wie sie ihre Bewerbungen individualisieren können, damit sich diese von der Masse abheben.

Sollte zu der Bewerbung noch das passende Bewerbungsfoto fehlen, hat die akademika hier ebenfalls eine Lösung parat.

Bewerbungsfoto-Shooting

Bei einer ausschließlich schriftlichen Bewerbung ist es hilfreich, dem Personaler mithilfe eines Fotos einen ersten Eindruck zu verschaffen. Damit dieser auch positiv ausfällt, sollten diese Fotos möglichst professionell angefertigt werden. Der Kooperationspartner der akademika aud!max schießt vor Ort auf der Messe Bewerbungsfotos, die dem Besucher anschließend per E-Mail zugeschickt werden. Auch dieser Service ist für die Besucher absolut kostenfrei.

Karrierecoaching

Wer sich noch unsicher über den zukünftigen Werdegang ist, kann sich zu einem Karriere-Coaching anmelden. Im persönlichen Gespräch mit einem erfahrenen Coach wird der bisherige Lebenslauf betrachtet und daraufhin ein individueller Karriereplan erstellt. Inspiriert von neuen Ideen, kann man sich nun auf der Messe die passenden Unternehmen herausuchen und auch schon die ersten Kennenlerngespräche führen.

Inspiration liefert außerdem die große Jobwall. Auf vielen Metern werden die Wände mit zahlreichen Aushängen der ausstellenden Unternehmen bestückt. Dort findet man die verschiedensten Stellenangebote: über lukrative Werkstudentenjobs, spannende Themen zu Abschlussarbeiten oder interessanten Stellen zum Direkteinstieg.



JobNinja führt auf der akademika den Social Media Check durch.

Social-Media-Check

Um daraufhin auch möglichst erfolgreich seinen neuen Traumjob ergattern zu können, müssen zunächst mögliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Viele unterschätzen, dass auch die eigenen Profile in den sozialen Medien solche Hindernisse darstellen können. Denn mehr denn je nutzen Personaler Seiten wie Facebook, Twitter und Co. als Informationsquelle, um den Bewerber auch von der privaten Seite kennen zu lernen.

Im Social-Media-Check wird zum einen das Web-Profil des Kandidaten überprüft und er erhält wertvolle Tipps, wie er sich dort besser positionieren kann. Außerdem werden Empfehlungen ausgesprochen, welche Bilder besser gelöscht werden sollten. Darüber hinaus werden Netzwerke vorgestellt, auf denen man sich als Fachkraft präsentieren und in branchennahen Kreisen netzwerken kann.

Vortragsforen

Neben dem Messegesehen sorgen zwei Foren mit vielen spannenden Vorträgen für ein ansprechendes Rahmenprogramm. Geboten werden Vorstellungen einzelner Aussteller, welche erste Einblicke in die Unternehmen geben. Außerdem kann man sich in den Vorträgen über aktuelle Branchentrends informieren und sich Tipps und Tricks rund um das Thema Bewerbung holen. So hat zum Beispiel die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe im letzten Jahr einen Vortrag zu dem Thema „Bewerbungstipps aus der Praxis – Einblicke in den Bewerbungsprozess der NÜRNBERGER Versicherung“ gehalten. Für

diejenigen, die sich überlegen, noch ein weiteres Studium anzuschließen, gibt es auch interessante Veranstaltungen. Im letzten Jahr hat dafür die HFH Hamburger Fern-Hochschule über das Thema „Distance Learning – modernes Lernen“ referiert.

Diese Arbeitgeber stellen sich vor

Unter den Ausstellern auf der akademika findet man namenhafte Arbeitgeber, wie zum Beispiel Accenture, das Auswärtige Amt, Brose, Capgemini, Datev, Deutsche Bundesbank, GfK, Heitec, Leoni, S.Oliver, Schwan-Stabilo, Stadt Nürnberg, TÜV-Rheinland, Valeo Siemens, Vodafone und Würth. Die gesamte Liste aller Aussteller findet man unter www.akademika.de. Die highlighted-Farben unterstützen auch hier den Nutzer beim Finden der interessantesten Unternehmen. Die Suchfunktion mit der Fachbereichssuche zeigt direkt, welche Firmen welche Talente suchen. So ist eine zielgerichtete Vorbereitung vor der Messe sehr schnell gemacht.

Auf der Seite findet man außerdem zu jedem einzelnen Unternehmen ein Kurzprofil, in dem es sich vorstellt.

Die nächste akademika findet am 08. und 09. Mai im Nürnberger Messezentrum statt und ist für Studenten und Absolventen kostenfrei. Für Young Professionals beträgt der Eintritt 5€.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter

www.akademika.de